

Niederschrift Nr. 7

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 24.04.2017 (Beginn 20.00 Uhr; Ende 21.55 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **neun** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Kaiser,	Franz	Altenrond
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schmidt,	Bertold	Dorf
Faschian,	Horst	Unterlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Spitz,	Armin	Riggenbach	<i>(anwesend ab TOP 3)</i>		

Es fehlt entschuldigt:

Schmidt, Liane Urlaub

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno Hauptamtsleiter

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

13 Zuhörer
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 13.04.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 21.04.2017 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schmidt begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur Sitzung.
Sein besonderer Gruß gilt Herrn Forstdirektor Johannes Stowasser und Revierleiter Andreas Mutterer

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Übergabe Sachspende BGV

Am Mittwoch, 10.05.2017, 17.00 Uhr, wird vom Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband eine Spende für die Anschaffung des MTW der Feuerwehr Bernau übergeben. Die Gemeinderäte sind hierzu eingeladen.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schmidt gibt die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 2 und 3 gefassten Beschlüssen bekannt.

Punkt 3

Vollzug Waldhaushalt 2016 / Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Schmidt nochmals die Vertreter des Forstes, Herrn Forstdirektor Stowasser und Revierleiter Mutterer.

Andreas Mutterer stellt dem Gremium den Vollzug zum Waldhaushalt 2016 in einer Bildschirmpräsentation vor. Bei einem Einschlag von 3.627 fm, Ausgaben in Höhe von 138.659 € und Einnahmen von 224.560 € ist ein Einnahme-Überschuss in Höhe von 85.901 € zu verbuchen.

Nach Ausführungen von Forstdirektor Stowasser zur allgemeinen Waldsituation, der drohenden Käfergefahr infolge anhaltender Trockenheit und zur Holzmarktsituation nach dem Urteil zum Kartellverfahren, derzeit jedoch mit relativ stabilen Erlösen, stimmen die Gemeinderäte dem Vollzug des Waldhaushaltes 2016 einstimmig zu.

Punkt 4

Bauvoranfrage Firma Valentini GmbH / Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Erweiterung des Steinbruchs „Wacht“ auf Flurst.Nr. 740/Teil

Zusammenfassend erläutert der Vorsitzende, dass die Firma Valentini beabsichtigt, den bestehenden Steinbruchbetrieb in Richtung Westen (Gemeindegrundstück Flurst.Nr. 740) um 1,5 ha zu erweitern und dort in den kommenden etwa 15 Jahren ca. 475.000 m³ Felsmaterial abzubauen. In allen Vorgesprächen hat der Gemeinderat dieses Vorhaben grundsätzlich befürwortet, wenn bestimmte Vorgaben der Gemeinde verbindlich eingehalten werden. ./.

Punkt 4 (Fortsetzung)

Die Verwaltung hat eine Beschlussvorlage erarbeitet, die von Bürgermeister Schmidt vorgestellt und erläutert wird und die diesem Protokoll als Anlage und wesentlicher Bestandteil angeschlossen ist.

Ohne weitere Diskussionen stimmen die Gemeinderäte der Bauvoranfrage auf der Grundlage der Beschlussvorlage einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut als Genehmigungsbehörde.

Punkt 5

Bauantrag Markus Schmidt, Bernau-Dorf / Einbau einer Vesperstube, Umnutzung einer Maschinenhalle als Stallgebäude und Erweiterung der bestehenden Biogasanlage in Bernau, Dorf-Hauptstraße 10 auf Flurst.Nr. 627

Nachdem von Seiten des Gemeinderates zum Bauantrag weitere Informationen (vor allem zum Teilbereich Biogasanlage) gewünscht werden, wird eine abschließende Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vom 15.05.2017 vertagt.

Vor der Sitzung soll eine Ortsbesichtigung stattfinden.

Punkt 6

Vereinbarung mit SBG Südbadenbus GmbH über zusätzliche Fahrten im Linienverkehr nach Bernau-Hof und nach Todtnau / Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung

Für zusätzliche Fahrten nach Bernau-Hof und über die Wacht nach Todtnau hat die SBG der Gemeinde den Abschluss einer bis zum 31.12.2019 befristeten Vereinbarung angeboten. Die Gemeinderäte sind einstimmig damit einverstanden, dass diese Vereinbarung (Jahreskosten 4.550 €) abgeschlossen wird.

Eine schriftlich eingereichte Stellungnahme von Frau Liselotte Neumann-Knobloch wird von der Gemeinde an die SBG weitergeleitet.

Gemeinderat Franz Kaiser berichtet von ersten Erfahrungen mit der Nutzung der direkten Linie Bernau-Todtnau-Feldberg-Bärental durch eine Wandergruppe des Schwarzwaldvereins.

Punkt 7

Neuorganisation der Festwirtschaft für Hans-Thoma-Fest 2018

Gemeinderat Matthias Schweizer ist als stellvertretender Vorsitzender des Musikvereins Bernau befangen. Er nimmt in den Zuhörerreihen Platz und beteiligt sich nicht an den Beratungen und Beschlussfassungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

./.

Punkt 7 (Fortsetzung)

Für alle Anwesenden gibt Bürgermeister Schmidt einen kurzen Sachstandsbericht zu den in den vergangenen beiden Jahren mit den beteiligten Vereinen geführten Gesprächen und den bisherigen Beratungen im Gemeinderat.

Im Ergebnis ist es bisher nicht gelungen, eine Festgemeinschaft zu gründen, von der die komplette Festwirtschaft am Heimatfest übernommen wird. Einem Antrag des Musikvereins Bernau und der Feuerwehr auf Übernahme des Getränkestandes im Jahr 2017 hat der Gemeinderat nicht zugestimmt, um keine Fakten zu schaffen und den Vereinen untereinander weitere Gespräche zu ermöglichen.

Für die Beratungen in der heutigen Sitzung hat die Verwaltung eine Beschlussvorlage erarbeitet, die vom Vorsitzenden vorgestellt und erläutert wird.

Ohne weitere Diskussionen stimmen die Gemeinderäte den Beschlussvorschlägen einstimmig zu. Die Vorlage ist diesem Protokoll als Anlage und wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Bürgermeister Schmidt wird die gefassten Beschlüsse mit den am Hans-Thoma-Fest beteiligten Vereinen besprechen und dem Gemeinderatsgremium wieder berichten, sobald Ergebnisse vorliegen.

Punkt 8

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

- a) Gemeinderat Franz Kaiser regt an, die Bushaltestelle beim Praxiszentrum im Ortsteil Riggensbach den heutigen Verhältnissen entsprechend umzubenennen
- b) Aus den Reihen der Zuhörer befürchtet Frau Waltraud Lorenz durch den Neubau eines zusätzlichen Gasbehälters durch den Dorfmatthof zusätzliche Immissionsbelastungen, die über das hinausgehen, was sie als Angrenzlerin schon jetzt regelmäßig hinnehmen muss.
- c) Frau Ulrike Spiegelhalter berichtet von einem Wasseraustritt im „Flüssenweg“, ca. 300 m hinter dem Friedhof und vermutet, dass es sich um einen Bruch in der Leitung vom Quellgebiet „Neuwirth“ zum Innerlehen handeln könnte. Bürgermeister Schmidt sagt eine Überprüfung zu.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: